



HALL OF FAME

Rainbow Six

Im Vergleich zu diesem Urvater des Genres sind aktuelle Taktik-Shooter allesamt recht planlos.

DVD
- Historienvideo

Tango down! Das klingt im englischen Sprachraum zunächst wie eine Aufforderung zum Tanz. Bei **Rainbow Six** ist nach diesem Funkspruch der Tanz aber schon vorbei: »Tango« steht für Terrorist, und gerade ist einer zu Boden gegangen. Warum muss Ihnen das Spiel das sagen? Weil Sie in **Rainbow Six** zum ersten Mal in einem Ego-Shooter nicht ständig allein unterwegs sind, sondern mit einem Team von KI-Kollegen losziehen. Und weil die auch mal ohne Ihre Aufsicht in Feindgebiete vorstoßen, geben sie brav Statusmeldungen per Funk. Mit sturem Geballer kommen Sie hier nicht weiter, **Rainbow Six** verlangt von Ihnen Köpfchen. Und so begründet das 1998 erschienene Spiel von Red Storm ein neues Genre: das der Taktik-Shooter.

Schwere Vergangenheit

Die Handlung von **Rainbow Six** orientiert sich am gleichnamigen Roman von Tom Clancy, der hierzulande **Operation Rainbow** heißt: Ökoterroristen wollen die Welt von der Menschheit »befreien« und planen, ein tödliches Virus auszusetzen. Die internationale Antiterror-Einheit Rainbow kommt dem Komplott auf die Schliche. Nun ist es Ihre Aufgabe, als Einsatzleiter der Soldaten die Verbrecher zur Strecke zu bringen. Mal befreien Sie Geiseln, mal entschärfen Sie Bomben, mal schalten Sie einfach nur Terroristen aus. Bevor in **Rainbow Six** aber irgendetwas Gangster zu Boden gehen, müssen Sie erst mal Ihr Vorgehen planen. Dazu präsentiert Ihnen das Spiel einen Grundriss des Einsatzortes: die Gebäude mit den einzelnen Zimmern, den Einstiegs- und Exfiltrationspunkt sowie vermutete Positionen der Geiseln und der Terroristen. Mit bunten Linien legen Sie für bis zu acht Soldaten in vier Trupps Marschrouten fest und befehlen Angriffssignale. So lassen Sie etwa Team Blau vor der Nordtür eines Raumes Halt machen,

positionieren Team Rot vorm Westeingang, und auf Ihr »Go!« stürmen die Soldaten gleichzeitig das Zimmer. Ein tolles Gefühl, wenn so ein Manöver funktioniert! Dafür dauert die Planungsphase mitunter recht lange – meist länger als das Gefecht.

Gnadenlose Gegenwart

Natürlich können Sie auch unvorbereitet losziehen, nur jeweils einen Rainbow direkt steuern und hoffen, jeden Terroristen höchstpersönlich zu erledigen. Oft geraten Sie jedoch in Situationen, in denen Sie auf Unterstützung angewiesen sind, etwa weil Sie mehrere Gegner gleichzeitig ausschalten müssen. Da hilft nur ein Plan. Ob der dann auch aufgeht, steht und fällt mit der KI – und die ist meistens dumm. Die Rainbows bleiben regelmäßig an Levelkanten oder Türen hängen, die Tangos zeigen sich im Gegenzug unbeeindruckt, wenn ihre Kollegen nebenan tot umfallen. Eines können die Computerkämpfer aber: schießen. Laufen Sie ahnungslos einem Terroristen in die Arme, streckt der Sie ruckzuck nieder – und anschließend die Geiseln in der Nähe. **Rainbow Six** wird dadurch recht knifflig. Oft entscheiden schon wenige Pixel Abweichung bei der geplanten Marschroute, ob unsere Soldaten den Gegner zuerst sehen oder umge-



Die Vorbereitungsphase dauert lange. Wer seinem Plan vertraut, kann die KI-Kameraden sogar allein losschicken.



Das Team im Hintergrund rettet plangemäß eine Geisel, der Rainbow vorne weicht uns derweil nicht von der Seite.

kehrt. Trotzdem erzeugt **Rainbow Six** ein neues, aufregendes Spielgefühl: Wir sind Teil eines schlagkräftigen Teams, auf das wir uns verlassen können – wenn unser Plan und die KI funktionieren.

Unbeschwerte Zukunft

Im Nachfolger **Rogue Spear** fällt die Planungsphase noch umfangreicher aus, in Teil 3, **Raven Shield**, wird sie komfortabler, bis sie schließlich ganz aus der Serie verschwindet: Moderne Taktik-Shooter legen mehr Wert auf Action als auf Tiefgang. Die neueren Titel verlagern die Kommandogewalt direkt in den Einsatz und lassen den Spieler durch Tastaturkürzel oder Mausmenüs mitten im Gefecht Befehle erteilen – so zum Beispiel auch **Rainbow Six: Vegas**, der jüngste Spross der Serie. Das macht die Kämpfe zwar direkter und rasanter, die in die Tiefe gehende Taktik, die der Gründervater des Genres eingeführt hat, geht dabei aber zu großen Teilen verloren. Vier Teams gleichzeitig auf vier verschiedenen Hochzeiten tanzen zu lassen, das geht eben nur mit genauer Vorausplanung à la **Rainbow Six**. **FAB**

Deswegen legendär

- ▶ Erster Taktik-Shooter
- ▶ Handlung aus dem Clancy-Universum
- ▶ Kommandierbare Kollegen
- ▶ Ausführliche Planungsphase
- ▶ Individuelle Ausrüstung für jeden Rainbow
- ▶ »Tango down!«

Während **Team Blau** am Nebeneingang wartet und **Team Rot** auf der anderen Häuserseite kämpft, klettert **Team Gelb** in den ersten Stock.



RAINBOW SIX

TAKTIK-SHOOTER

PUBLISHER Red Storm Entertainment
ENTWICKLER Red Storm Entertainment
QUELLE Ebay
SPRACHE Englisch

ORIGINALRELEASE August 1998
CA. PREIS 10 Euro
USK ab 16 Jahren

HARDWARE MINIMUM Pentium 200, 16 MB RAM, 4 MB Grafikkarte
SO LÄUFT'S Rainbow Six läuft problemlos unter Windows XP und Windows Vista.



FAZIT Der Urvater der Taktik-Shooter.